**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 15 (1899)

**Heft:** 48

Buchbesprechung: Literatur

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

mit seinen 44 Jahren noch im rüstigen Mannesalter stand und in seiner Heimat ein eigenes kleines Heimer wesen besitzt, so war von einer solchen Unterstützungsebedürftigkeit im Moment des Todes seines Sohnes sebenfalls keine Rede, und da eine Aenderung der Vershältnisse zum Schlimmeren für eine absehdare Zeit auch wenig Wahrscheinlichkeit für sich hatte, so wurde der Anspruch des Klägers vom Bundesgericht abgewiesen.

Zum Architekten der Direktion der eidgen. Bauten wurde gewählt Herr Alfred Raffer von Niederbipp.

Wieder eine neue Eisenbahnschule. Ein Untrag des Zürcher Regierungsrates an den Kantonsrat geht dahin, es möge am kantonalen Technikum in Bintersthur auf Beginn des Sommerkurses 1900 unter der Bezeichnung "Schule für Eisenbahnbeamte" eine neue, neunte Abteilung mit vier zusammenhängensden Halbjahrskursen als Vorbereitungsschule für Besamte des Centrals, Stationssund Expeditionsdienstes errichtet und dafür eine Krediterhöhung sür das Technikum um 8000 Fr. bewilligt werden.

Banwesen in Zürich. Der Stadtrat legt dem grosen Stadtrate acht besondere Bauordnungen für Quartierpläne vor, die alle höher gelegenen Gebiete betreffen. Im Interesse des schönen Stadtbildes ist der Stadtrat gegen geschlossene Ueberbauung der Berglehnen. Die meisten sind auch jetzt offen überbaut. Aber einige Spekulanten machen Versuche mit jenem Versahren, um eher auf ihre Kosten zu kommen. Bezirksrat und Regierungsrat haben die Verbote geschlossener Ueberbauung geschützt.

— Der Bodenwert an der Bahnhofstraße in Zürich I. Die Stadt Zürich, welche bekanntlich vor kurzer Zeit das an der Bahnstofstraße befindliche große Werdmühle-Areal kaufte, hat von demselben bereits einen Komplex von über 600 m² zu 1000 Fr. per m² verkauft.

Baumefen in Bafel. Die Baufirma Straub und Büchler beabsichtigt, an der Tiersteinerallee neue Ge= schäftshäuser zu erstellen. Die Häuser sollen enthalten: Im Parterre 4—5 große Zimmer, eventuell mit Flügelbau gegen den Garten für Bureaux, Engroß = Ge= schäfte, Spediteure 2c. In den 3 Etagen: je 4 Zimmer, Badzimmer, Gasküche, Balkon, 1—2 Mansarden. Borgesehen sind geräumige, tiese Zimmer, hohe Etagen, 3,20 Meter bis 3,40 Meter im Lichte, große Gänge mit Wandschränken. In jeder Wohnung: 1 Badzimmer vom Hauptschlafzimmer nur durch einen Vorhang abgetrennt. Je 2 eventuell 3 Wohnungen erhalten im Mansardenstock nebst dem Mädchenzimmer ein Fremdenzimmer. Die Hauptzimmer find gegen Süden (Sonnseite). Die Wohnzimmer der Etagen sind mit geräumisgen Balkonen geschmückt. — Neben der Küche ist eine bequeme Speisekammer angebracht. Die Häuser werden tanalifiert. Die Hauptfassaben werden in Savonniere= stein und Frankfurter Verblendsteinen geschmackvoll aus= geführt. Die breite Straße mit den doppelten Reihen alter ausgewachsener Bäume macht den Eindruck einer wirklichen Allee; bald wird die Tramverbindung kommen. Korresp. aus Basel v.14. Febr. Der surchtbare Orkan in der Nacht vom 13. auf den 14. Februar hat auch bei uns in Basel sich höchst kräftig fühlbar gemacht. Stellenweise sind ganze Reihen Ziegel von den Dächern geflogen, Gerüftstangen an Neubauten, besonders in den Außenquartieren umgeworfen oder geknickt worden. Das Wellblechdach des nenen Tramdepot an der All= schwilerstraße hat Flügel bekommen und ist einige 50 Meter weit in diversen Teilen fortgeschleudert worden. Dabei donnerte und blitte es fast wie im Hochsommer. Auch heute, am 14., tobt es noch ganz ansehnlich und die Wolken fliegen am Horizont herum, wie die Truppen des General Cronje zwischen Colenso und Colesberg in Natal unten. Es ist ein harter Naturkampf, der da zwischen Bise und Föhn ausgekämpft wird. — Die Bauerei hat bei uns da unten schon ein bischen ange= fangen; ob sie etwas reger werden wird, als im Borjahre 1899, das wiffen die Götter, hoffen wir es. Allerdings müßte das Geld etwas billiger werden, wenn dieses eintreffen sollte, als es gegenwärtig ist. Wenn es auf die Preise der Backsteine und Bruchsteine an-täme oder von diesen abhienge, so mußte bei uns ein Sahr der stärkften Bauthätigkeit eintreffen; denn fo billig kaufte man seit Jahrzehnten noch nie. "Gottes Bunder" muffen die Backsteinfabrikanten a Geschäftche mache dabei."

Die mechanische Schreinerei Weesen mit 15 versichiedenen dazu gehörenden bereits noch neuen und guten Maschinen und Turbine, auf die auf erster Konstursgant Fr. 40,000 geboten worden, ist nun auf zweiter Konkursgant von Herrn Furrer um Fr. 25,000, also um Fr. 15,000 billiger, gekaust worden.

Die Schützengesellschaft Baden hat die Errichtung eines neuen Schießstandes mit 2 Etagen im Kostenvoranschlag von 26,000 Fr. beschlossen.

Gemeindehausdau Flawyl. Die Gemeindeversammlung Flawil hat den Antrag des Gemeinrates betreffend Erstellung eines Gemeindehauses mit Lokalitäten für die Post im Kostenvoranschlage von 130,000 Fr. angenommen.

Die Wasserversorgung Basadingen beabsichtigt die Erweiterung ihrer Anlage durch die Zuleitung neuer Quellen. A.

Als Erfat für die Möbelfuhrollen, welche nur eine kleine Auflagefläche für die Füße bieten, verwendet Clarence B. Schult in Charlottenburg tellerartige Fußestützen für Möbel, deren Unterfläche ballig und glatt und an den Kändern des leichten Schiebens wegen gut abgerundet ift. Die Auflageflächen können auch eben und mit aufgerundeten Kändern versehen sein. (Mitsgeteilt vom Patentbüreau von H. u. B. Pataky, Berlin.)

## Literatur.

Die Probenahme, ihr Wesen und ihre Entwicklung, unter besonderer Berücksichtigung der Geißler'schen Erfindung eines selbstthätigen Probesnehmers, betitelt sich eine im Verlag der "Chemikerstg." in Cöthen (Anhalt) erschienene kleinere Schrift.

# Heinrich Brändli, Horgen.

Asphalt-Dachpappen und Holzcementfabrik.

Asphalt-Arbeiten: Terrassen, Trottoirs, Böden in Fabriken, Brauereien, Keller etc.

Parquet in Asphalt (buchen und eichen).

Asphaltfilz-Isolirplatten, bester Isolirschutz für Mauerabdeckung und Feuchtigkeit.

(1472)

Holzpflästerungen in Asphalt.

Exakte gewissenhafte Bedienung. Telephon.

Feinste Referenzen.

Nur prima Material.

Eine Probe einer chemischen oder sonstigen Mischung soll so beschaffen sein, daß sie in sich möglichst der mittleren Zusammensetzung der ganzen Masse entspricht, aus der sie gezogen wird, damit durch Ermittlung einzelner oder aller Bestandteile der Wert des Materials der Wirklichkeit möglichst nahekommend bestimmt werden Dieser wichtigen Arbeit ist diese Schrift gewidmet, die besonders für die Brüfung von Erzen, Cement, Phosphaten, Rots 2c. von höchster Bichtigkeit ift. Daß der Geißler'sche Probenehmer, der durch Patente in allen Kultur-Ländern geschützt ift, eine große Bebeutung hat, geht schon daraus hervor, daß die Weltsirma Friedrich Krupp Grusonwert in Magdeburg=Buckau das Recht der Meinfahr kation und den Alleinvertrieb dieses Apparates er= worben bat.

# Haben Sie einen Lehrbrief?

Alle Gewerbetreibenden und Sandwertsmeifter werden erfucht, im Interesse der allgemeinen Einführung und Anerkennung der vom Schweizer. Gewerbeberein verabfolgten Lehrbriefe (Diplome) jeden Arbeitsuchenden zu fragen, ob er einen solchen Lehrbrief (bezw. ein Lehrzeugnis) besitze und diesenigen Arbeitsuchenden zu bevorzugen, welche einen folchen Ausweis wohlbestandener Berufslehre borweifen

# Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Berfaufs- und Arbeitsgesuche werden unter diefe Rubrit nicht aufgenommen.

1139. Wer hat ausrangierte Reffel (Dampfteffel ober andere,

nur noch als Refervoirs benützte) zu vertaufen?

1140. Wer liefert Gußröhren oder genietete Röhren, Bedarf
120 m, 30 cm Durchmesser? Welches ist der Unterschied im Preis
per Meter? 3 Utmosphären Druck.

Wer hatte einen breipferdigen Betrolmotor, neueftes

System, zu vertauschen gegen eine Spferdige Dampfmaschine mit stehendem Cornwalltessel, alles noch in ganz gutem Zustande?

1142. Welche schweizerische Firma fadriziert genietete und galvanissierte Eisenblechröhren mit Flanschen samt Faconstitiken, dienlich für eine Windleitung von 80 die 285 mm Durchmessen.

1143. Uebernehmer von Roberträs- und Hobelarveiten für Stahlträder, gut ausgeglüßt, von 8—30 em Durchmesser und virka 12 mm Schrift sind um ihre Adresse gebeten an Hum in Neuenstadt. Größere Quantität zu vergeben.

1144. Ber liefert billigst sandere Drechslerarbeit in Füßen

und Urnen? Offerten direft erbeten an Bleifer, mech. Schreinerei in Lichtenfteig.

1145. Bo bezieht man vorteilhaft Anffäge und Kapitäle für tannene Möbel? Offerten mit Preisangabe befördert die Expedition.

Bo werden Band- und Rreisfägenblätter leiftungsfähig repariert resp. gefeilt, geschränkt, gespannt und gelötet und wo bezieht man neue billigst? Offerten mit Preisangabe befördert die Ervedition. 1147. Wer ist Lieferant von echtem Silber und Nickel, in

welchem Quantum und zu welchen Preisen ift es erhältlich ? Offerten unter Rr. 1147 befördert die Expedition. 1148. Wer repariert Mühlehämmer in Glarus?

Wer ift Lieferant von fauberem, jungem Safelnugholg in cirka 120 em langen, 3—4 em breiten und cirka 3 mm dicken Spänen? Muster und Preife sind zu richten an Wilh. Kocher, Aarberg.

1150. Wer liefert für eine Neuanlage einer Fensterfabrit eine entsprechende Dampsanlage für Kraft, Heizung und Trockenraum, neu

oder gebraucht? Offerten lieferbar Mai—Juni unter Nr. 1150 durch die Expedition.

1151. Wer hatte eine leichtere Bandfage mit Bohrapparat für Rraftbetrieb 311 verfaufen und 3u welchem Breis?

1152. Bo bezieht man die neusten und praktischten Musterzeichnungen für Möbels und Bauschreiner?

1153. Belche Stuhls und Sessells liefert die besten und billigsten Sessel für Private und Hotels, bei jährlicher Abnahme?

Statighen Auch gepreßte Fourniersige bezogen zur Neparatur älterer Rohrsessel und Stilbte.

1154 Ift es ratsam, feuerseste Archive für Ausbewahrung von Papieren 2c. in Kellerräumlichseiten zu plazieren, ohne daß den Alten durch Feuchtigkeit 2c. Schaden zugefügt wird? Wo besinden sich solche, zu diesem Zwecke bestimmte Archive und was für Erfahrungen sich solches von Verwahren. gemacht worden? Wer übernimmt die Folation gegen event. Keuchtig-teit und die Trockenhaltung solcher Räume mit Garantie? Offerten an die Expedition erbeten.

1155. Wer liefert eschene Stielwaren, prima? Offerten an R. Zobrift, Baugelchäft, Luzern.
1156 Welche Fabrit liefert Maschinenschrauben mit 6kantigem

Kopf und Mutter und zu welchem Preis bei Abnahme von größeren Posten? Die Dimensionen sind folgende: 160+13 mm, 170+13, 180+16, 75—20 mm. Bei letzteren soll der Gewindezapfen auf 42 mm nur 15 mm dick sein. Offerten an Alf. Bodmer, Schmied,

1157. Beldje Cifen- oder Maschinenhandlung liefert sofort eine starke Säulenbohrmaschine, sowie eine Reifbiegmaschine und einen großen Ambos gegen bar und würde dafür eirfa 6–8 Still eilerne Sackfarren zum Wiederverkauf annehmen ? Offerten an Alf. Bodmer,

Sackarren zum Weberevertauf annehmen? Operen an Alf. Boomer, Schmied in Rieben bei Wallisellen.

1158. Welches ist die solibeste Bedachung für eine Zinne (Restauration), sowohl betressend Witterungseinstüffen als auch Widersstandsfähigteit gegen das viele Begehen?

1159 Wer liefert gute rote Schleifsteine? Offerten mit Preissangeden unter Rr. 1159 an die Expedition.

Wer liefert die billigften eifernen Tifch= und Garten= 1160

banffiife &

Wer ift Lieferant von Maschinen, um Auswurffteine 1161. (Rieielsteine) zu feinkörnigem Sand zu mahlen, zum Gebrauch von feinen Cementarbeiten? Wie viele Pferdefräfte braucht es, um die-selbe mit Rendite zu betreiben? Wie hoch fäme eine solche in kleinster Rummer zu stehen und welches Quantum tonnte per Tag gemahlen

1162. Wer hätte eine guterhaltene Säulenbohrmaschine für Löcher bis zu 60 mm zu verkaufen, oder wer liefert eine neue und zu welchem Preis? Offerten nehmen entgegen Gebr. K. u. F. Maier, Tägerweilen (Thurgau).

#### Antworten.

Auf Frage 1077. Wasserwagen aller Sorten in großer Aus-wahl sind zu haben bei C. Karcher u. Cie., Wertzeuggeschäft, Zürich; ebendaselbst werden Reparaturen von Wasserwaagen billigst besorgt. Auf Frage 1092. Solche Messingstiften liefert A. Genner in

Richtersweil.

Auf Frage 1092. Meffingstiften mit Rundfopf Mr. 9/12 liefert

Gd. Bucher, Gifenhandlung, Sins (Aargau). Auf Frage 1094. Bandsägen-Lötapparate liefern billigst Arnold

Auf Frage 1094. Banbfagen : Lötapparate in borguglicher Qualität find zu haben bei C. Karcher u. Cie., Wertzeuggeschäft in

Auf Frage 1094. Benden Sie fich an die Firma A. Benner in Richtersweil.

Auf Frage 1094 Einen gebrauchten, aber noch sehr gut ers haltenen Bandsägen-Lötapparat hätte wegen Richtgebrauch abzugeben A. Grießer, Rolliadenfabrit, Aadorf.

Auf Frage 1097. Bunfche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Könnte billigste und solide Arbeit nach Uebereinfunst liefern. Honne billigste und solide Arbeit nach Uebereinfunst liefern. Honne, Spenglerei, Pfäffiton (Zürich). Auf Frage 1097. Lieferant von vorzüglichen Jauchepumpen aus galvanisiertem Eisenblech ist Friz Marti in Winterthur. Auf Frage 1098. Karbolineum bester Dualität liefern Arnold

Brenner u. Cie., Bafel.

Auf Frage 1098 Beftes Karbolineum, gewöhnlich, grau, gelb, grün, braun, rot 2c. liefert H. Hoh, Dels und Fettwarenfabrit, Zürich III. Auf Frage 1098 Bei A. Genner in Richtersweil ist Karbos

lineum billigst zu haben. Auf Frage 1098. Das sicherste Mittel, um Holz vor Fäulnis zu schüßen, ist das geruchlose Antinonnin-Karbolineum, worüber Prospette und Zeugnisse zur Verfügung stehen. Paravicini u. Waldner,

Auf Frage 1098. Karbolineum, beste Marke, echt Abenarius, liefert billigst Gb. Bucher, Gisenhandlung, Sins (Aargau). Prospekte 311 Dienften.

Auf Frage 1101. Bohrmaschinen find in großer Auswahl zu haben bei E. Karcher u. Cie., Wertzeuggeschäft in Bürich. Auf Frage 1101. Sine gebrauchte, aber noch ganz gut erhaltene Bohrmaschine für Gisen vertauft U. Ammann, mechanische Wertstätte, Langenthal.

Auf Frage 1101. Wenden Sie fich an A. Genner, Richtersweil. Auf Frage 1101. Suhner u. Co. in Hericau haben eine altere Bohrmaschine billig abzugeben. Auf Frage 1102. Die Firma A. Genner in Richtersweil liefert

folche Gabelfpigen.

Luf Frage 1104. Benden Sie sich an A. Genner, Richtersweit. Auf Frage 1106. 30 m guterhaltene Kollbahngeleise von 50 oder 60 cm Spurweite haben abzugeben Suhner u. Co., Brugg. Auf Frage 1106. Rollbahngeleise und Kollwagen, neu und

gebraucht, halten stets in größeren Quantitäten auf Lager Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V. Auf Frage 1106. Wenden Sie sich an A. Dehler u. Co.,

Maschinenfabrit und Gießereien in Aarau. Auf Frage 1107. Holzdrehbanke liefern billigst C. Karcher u. Cie., Wertzeuggeschäft in Jürich.